

Auserwählte, liebe Freunde, lebt beständig in Mir diese große Zeit die Ich euch gewähre. Es werden viele Ereignisse geschehen die ihr erwägen werdet: wundert euch über nichts, liebe Freunde und habt keine Angst wegen der härtesten Geschehnisse, nichts wird geschehen, was nicht unter Meiner Vollkommenen Kontrolle wäre. In euch sei keine Verwirrung, sondern stets lebendige Hoffnung.

Geliebte Braut, Meine Mutter ist in wahrnehmbarer Weise in der Welt: hört auf Ihr Wort, das Meines ist und lasst euch fügsam Schritt für Schritt führen. Ihre Anwesenheit lasse euch über den Zustand der Welt nachdenken. Wenn eine Mutter ihrem Kind ganz nahe bleibt, was bedeutet das, Meine Kleine? Sage Mir.

Du sagst Mir: Mein Angebeteter Jesus, wenn sie so ängstlich ist, heißt es, dass es arge Gefahren gibt, vor denen sie bewahren will.

Geliebte Braut, so ist es. Gegenwärtig sind die Gefahren groß und die Mutter hat Mich gebeten, die geliebten Kinder leiten zu dürfen in einem sehr kritischen Augenblick. Ich, Jesus, habe es gewährt, so habe Ich gesprochen: Geliebte Mutter, die Lage der Welt ist wegen der Aufsässigkeit und der Kälte vieler Herzen sehr kritisch, die Menschen haben die schrecklichen Folgen der Sünde noch nicht erkannt. Wer sündigt, geht gegen sich selbst, er ist ein Törichter, der sich mit eigenen Händen Böses antut. Meine geliebte Braut, Ich habe einen großen Plan über die Menschen dieses Geschlechtes, einen einzigartigen und großartigen Plan, den Ich verwirklichen will, aber die Menschen sind zum Großteil aufsässig, deshalb kann Ich ihn nicht mit der Mithilfe aller verwirklichen, sondern nur von manchen, die die von Mir festgesetzte Zahl noch nicht erreicht haben.

Du sagst Mir: Heiligste Liebe, in den vertrauten Gesprächen hast Du mir manches offenbart. Mein großer Wunsch besteht darin, dass Dein erhabener Plan sich bald verwirkliche. Du, Zärtlichster Gott, Süßeste Liebe, hegst nur Pläne des Friedens, der Freude, des wahren Wohlergehens; wenn die Menschen alle sich Deinem Willen fügen würden und ihm untertan wären, wäre das Wohlergehen wie ein Fluss klaren Wassers, der die Erde durchquerte, so ist es jedoch noch nicht, denn die Welt fährt fort, sich von Deinem Herzen zu entfernen und wirkt, wirkt tatkräftig, aber ohne Deinen Segen. Ich sehe, dass die Menschen reden, reden, reden die Mächtigen versammeln sich in jedem Teil der Welt, sie wollen tun, wollen verändern, wollen wieder aufbauen, aber tun fürwahr wenig, verändern wenig, errichten wenig; der Grund ist dieser: sie ziehen Deine Worte nicht in Erwägung, sie haben sie wirklich vergessen: Wer nicht mit Mir sammelt, zerstreut. Wer sein Haus baut ohne Mich im Herzen und im Sinn, plagt sich viel ab, aber wird es nicht bewohnen; wer hingegen Mich im Herzen und im Sinn hat, wer mit Mir wirkt, wird sich wenig abmühen und sein Haus glücklich bewohnen. Angebeteter Jesus, ich begreife, dass die Menschen dieses Geschlechtes auf Deine erhabenen Worte kaum hören, deshalb mühen sie sich ab, so sehr, dass sie nicht einmal die Zeit haben an Dich zu denken. Die Zeit verstreicht, ohne etwas zustande gebracht zu haben. Man spricht in der Tat von Frieden in der Welt, aber den Frieden gibt es keineswegs, man spricht vom großen Wohlergehen, es scheint hingegen ein allgemeiner Einsturz der Wirtschaft gegenwärtig zu sein, mit einer noch schlimmeren Gefahr die sich abzeichnet. Angebeteter Jesus, es ist leicht zu verstehen, es ist leicht daraus zu folgern: der Mensch, der ohne Dich lebt, verliert immer sein Spiel, er spielt seine Karten schlecht und scheitert. Unendliche Liebe, mein Herz würde vor Angst beben, wenn es nicht eng an Deines gedrückt pochen würde, wenn es nicht Leben aus Deinem Erhabenen schöpfen würde: ich sehe eine Welt in großem Aufstand, ich sehe eine Welt in großer Betrübnis, die Hoffnung schwindet in vielen Herzen. Überall wo ich hingehe, höre ich das starke Zischen eines gut verborgenen Feindes, der den Kopf nur ab und zu zeigt, wie eine Schlange die sich verbirgt im dichten Gras, aber bereit ist jeden Unbedachten zu beißen, der sich ihr nähert. Meine Betrübnis wäre maßlos,

wenn ich nicht das starke, mächtige, erhabene Pochen Deines Herzens neben meinem Schwachen vernehmen würde. Zu meinem Herzen sage ich: fürchte nicht, Jesus ist da, Sein Plan wird sich gewiss verwirklichen. Dies sage ich und der Friede kehrt in meine Seele zurück, samt einer tiefen, lebendigen und pochenden Hoffnung. Du hast mir lange von Deinem erhabenen Plan erzählt, Deine Worte sind eingepägt in mir, sobald der letzte, der eintreten muss, eintritt, geschieht unverzüglich, was in Jahrhunderten und Jahrtausenden nicht geschehen ist, an einem einzigen Tag geschieht, was in tausend Jahren nicht geschehen ist. Welches von Deinen Vorhaben hat sich nicht vollständig verwirklicht? Wer hat jemals vollständig auf Dich vertraut und ist enttäuscht geblieben? Du enttäuschst nicht. Wer mit Dir im Herzen und im Sinn wirkt, ist stets siegreich mit Dir; wer ohne Dich handelt, Unendliche Liebe, ist ein Besiegter.

Geliebte und treue Braut, du hast richtig gesagt. Ich bitte jeden Menschen der Erde sich Meiner Liebe sofort zu öffnen; Ich habe es, in der Tat, eilig, die Änderungen zu vollbringen. Wer mit Mir mitwirkt zur Verwirklichung Meines Planes, wird ihn verwirklicht sehen und wird in der Freude sein, aber jener der Mich behindert aus Gleichgültigkeit und Unglauben, nun, dieser hat seine schreckliche Wahl getroffen. Ich rufe noch jeden Menschen zu Mir, indem Ich die Sprache anwende die er kennt; Ich rufe und warte auf eine Antwort, aber Ich werde nicht mehr viel Zeit geben um zu entscheiden, er muss es rasch tun, rasch, sehr rasch. Ich will alles ändern, geliebte Braut, alles, wirklich alles; an die alten Dinge wird man sich nicht mehr erinnern, so schön werden die neuen sein. Bleibe in Meinem Herzen, freudig und im Frieden, Ich werde dir zeigen wie die verschiedenen Phasen Meines Planes sich entwickeln, Meinen süßen Brautseelen werde Ich gewiss schöne und erhabene Dinge offenbaren. Denke stets an ein großes Mosaik, gestaltet aus vielen verschiedenen Teilen, die jedoch nicht das endgültige Bild erkennen lassen, weil sie sind noch alle getrennt sind, es ist notwendig, dass ein Teil zum anderen gestellt wird, damit das erhabene Werk des Künstlers erscheine. Geliebte, jener Künstler, bin diesmal Ich, Ich Jesus, Der Ich alles vorbereitet habe gerade für diese besondere Zeit. Bringe der Welt Meine Botschaft, jeder bereite sich vor, Meinem Ruf zu antworten, ohne Zögern muss er es tun, denn Ich werde vorüberziehen und nicht mehr wiederkehren. Bleibe glücklich in Meinem Herzen, geliebte Braut, du wirst Meine Wunder betrachten. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, ein neuer großer Tag ist für euch angebrochen, Gabe des Allerhöchsten Gottes: lebt ihn in Ihm, mit Ihm, für Ihn. Heute seid ihr zum Eucharistischen Mal eingeladen. Geht alle zu Ihm, Kinder, um die großen und besonderen Gnaden zu erlangen, die Gott euch an diesem heiligen Tag gewährt. Geliebte Kinder, jeder Sonntag ist ein heiliger Tag an dem Gott Seinen Segen spenden will. Liebe Kinder, hört gut auf die Worte, die Jesus zu euch spricht, überlegt gut und dann lebt danach. An diesen Sonntagen spricht man von Buße und Fasten für eine gute Vorbereitung auf das Fest der Auferstehung. Bringt Gott euer Opfer an, tut es mit Liebe, denn Gott liebt den, der gerne schenkt, mit der Freude des Herzens. Gerade in dieser Zeit bitte Ich euch, um manches Opfer mehr; kommt euch zuviel vor, was Ich von euch verlange, geliebte Kinder? Schaut euch um und überlegt: wie viele leben in der schweren Sünde, in der tiefen religiösen Gleichgültigkeit, wie viele wagen es zu leben, als existierte Gott nicht? Beobachtet genau was sich in der Welt abspielt: der Glaube ist im Begriff zu schwinden gerade in den Ländern, wo er am glühendsten war; jene die mehr beten müssten, weil sie von Gott am meisten beschenkt wurden, beten wenig, wirklich wenig. Erinnerung ihr euch an Jesu Worte? Denkt stets daran, liebe Kinder: Viele die die Letzten sind, werden die Ersten sein und viele die die Ersten sind, werden die Letzten sein. Geliebte Kinder, Gott verlangt viel von dem, der viel erhalten hat; wenn einer zehn Talente erhalten hat, muss er den Zins von zehn Talenten vorweisen, während jener der nur einen einzigen erhalten hat, nur den Zins von jenem einen zu reichen braucht. Gott, liebe Kinder, verlangt nicht viel von dem, der wenig hat, sondern von dem, der viel hat. Liebe Kinder, erwägt Meine Worte und rechnet selber nach, bevor ihr Kapital und Zinsen dem Vollkommenen Richter zurückerstatten müsst. Geliebte Kinder der Welt, lebt diese Zeit nicht mit Oberflächlichkeit, wie ihr es derzeit tut und dadurch Mein Herz zerreißt. Geliebte Kinder, so taten sie zur Zeit Noachs, nur acht Personen retteten sich vor der Sintflut. Auch zu jener Zeit sprach Gott zu jedem Menschen in einer für ihn verständlichen Sprache, aber jene Menschen wollten nicht hören, wollten nicht gehorchen, sie beugten sich nicht dem Göttlichen Willen. Geliebte Kinder, Gott ist Unendliche Barmherzigkeit, aber auch Vollkommene Gerechtigkeit: lasst euch alle, alle vom Mantel der Barmherzigkeit umhüllen: Jesus, in diesem Augenblick, trägt den weißen Mantel der Barmherzigkeit und will damit jeden Menschen umhüllen, der an Seinem Plan mitwirkt, aber schaut, schaut mit dem inneren Auge, schaut genau: daneben ist bereits der scharlachrote Mantel der Vollkommenen Gerechtigkeit bereit, dies lasse euch begreifen, erwägen und euer Verhalten wählen. Ich sage euch, geliebte Kinder der Welt, Ich wiederhole euch zum letzten Mal, äußerst geliebte Kinder: wählt Gottes Barmherzigkeit und weist sie nicht ab, um elendig in Seine Vollkommene Gerechtigkeit zu fallen, wie es in der Vergangenheit geschah.

Ihr sagt: Gott versprach, dass die Sintflut nie mehr gekommen wäre um jedes Fleisch zu zerstören. Dies sagt ihr, aber bedenkt wie viele schwere Gefahren in der gegenwärtigen Zeit drohen. Geliebte Kinder, Gottes Liebe will das Heil aller Menschen, aber sie müssen ihre Sünden bereuen, sie müssen die Vergebung erleben mit großer Demut, um Heil und Frieden zu haben. Kinder der Welt, Ich wiederhole euch: bekehrt euch! Bekehrt euch! Bekehrt euch! Ich bin bei euch, um euch zu helfen und euch beizustehen. Begreift aus Meinen Worten gut, dass die Zeiten besonderer Art, kurz sind. Wer sich bekehrt, wird den Frieden, die Freude, die lebendige Hoffnung haben; aber wer sich nicht bekehrt, geliebte Kinder, liebe Kinder Meines Herzens, wer Gott widersteht, wird ein schreckliches Ende finden. Beten wir gemeinsam, loben wir, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria